



PRESSEMITTEILUNG

Die Filmuniversität Babelsberg KONRAD WOLF und die Universität Potsdam stellen den geplanten neuen Masterstudiengang *European Film Business and Law LL.M. | MBA* vor

Potsdam, Deutschland, 04. April 2022

Die Filmuniversität Babelsberg KONRAD WOLF und die Universität Potsdam planen zum Wintersemester 2022/23 erstmals den internationalen weiterbildenden Masterstudiengang *European Film Business and Law LL.M. | MBA*. Es ist der erste Studiengang, der Filmwirtschaft und Filmrecht sowie eine europäische Perspektive bündelt. Die Studierenden haben die Möglichkeit, den Studiengang mit einem Doppelabschluss oder einem einzelnen Abschluss zu beenden (LL.M. oder MBA). Wie schon für den gemeinsamen dualen Studiengang *Digital Media Law and Management LL.M. | MBA* wird das gemeinsame Erich Pommer Institut (EPI) den neuen Studiengang organisatorisch begleiten.

Der weiterbildende Masterstudiengang *European Film Business and Law LL.M. | MBA* bietet Fach- und Führungskräften aus Film und TV die notwendigen Kompetenzen, um die nachhaltige Entwicklung Ihrer Unternehmen sowie ein dynamisches Marktwachstum in Europa zu gewährleisten.

Das Programm ermöglicht umfassende Einblicke in die europäische Bewegtbild- und Entertainment-Landschaft aus wirtschaftlicher und aus rechtlicher Sicht. Zudem werden Kompetenzen und Kenntnisse in den Bereichen Führung, Organisationsentwicklung, Transformationsprozesse, Digitalisierung und Innovationsmanagement, Verhandlung und Konfliktmanagement vermittelt. Neben der hochkarätigen akademischen Expertise bietet das Studium ein hohes Maß an praxisrelevantem Wissen, interdisziplinärem Wissensaustausch sowie einen Zugang zu Top-Branchenexpert*innen und ihren Netzwerken.

Der LL.M. | MBA wird dual und praxisintegrierend eingerichtet, und ermöglicht eine enge Verzahnung zwischen Beruf und Studium. Darüber hinaus kann der Studiengang auch in einer nicht-dualen Variante studiert werden. Das Studium ist auf eine Regelstudienzeit von vier Semestern angelegt, wobei die Lehre wechselweise sowohl in Potsdam als auch online abgehalten wird. Die Studiensprache ist Englisch.

Der Studiengang beginnt im Wintersemester 2022/23, vorbehaltlich der Genehmigung durch das Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Brandenburg (MWFK). Am 26. April findet der unverbindliche und kostenfreie Online-Info-Abend statt. Die Bewerbungsfrist für den Studiengang läuft bis zum 31. Juli 2022.

Prof. Dr. Susanne Stürmer, Präsidentin der Filmuniversität Babelsberg KONRAD WOLF:
„Film ist das Medium des 21. Jahrhunderts, inhaltlich, technologisch und wirtschaftlich. Gemeinsam mit der Universität Potsdam und dem Erich Pommer Institut füllen wir eine Lücke in den bestehenden Ausbildungsangeboten: Der Master *European Film Business and Law* bereitet auf höchstem akademischem Niveau auf eine internationale Karriere im Film vor.“

Prof. Dr. Andreas Musil, Vizepräsident für Lehre und Studium an der Universität Potsdam und Inhaber des Lehrstuhls für Öffentliches Recht, insbesondere Verwaltungs- und Steuerrecht:
„Mit dem neuen Studiengang *European Film Business and Law* bauen wir die erfolgreiche Kooperation zwischen der Universität Potsdam, der Filmuniversität und dem Erich Pommer Institut weiter aus. Es ist uns gelungen, ein zeitgemäßes Studienprogramm zu erstellen,



FILMUNIVERSITÄT
BABELSBERG
KONRAD WOLF



welches das europäische Medienrecht fokussiert und dabei die Bedeutung des Standorts Potsdam in der europäischen und internationalen Geschichte des Films berücksichtigt.“

Kontakt Erich Pommer Institut (EPI):

Dina Rubanoviš

Leitung Internationale Weiterbildung & Business-Strategie

T: +49 331 76 99 15-06

dr@epi.media

PR-Kontakt:

public insight

Andrea Klasterer

T: +49 89 78 79 799-12

aklasterer@publicinsight.de